

Leidet der Josefstädter SP-Klubobmann an Erinnerungslücken?

Utl.: Chaos im Josefstädter SPÖ-Klub

Wien (ÖVP-Klub) An offensichtlichen Erinnerungslücken leidet der SPÖ-Klubobmann Bernhard Schneider. Anders ist es nicht zu erklären, daß er sich an das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion im Josefstädter Finanzausschuß nicht mehr erinnern kann.***

Dort hatten die SPÖ-Mandatare nämlich vor zwei Wochen FÜR die Annahme des Bezirksbudgets gestimmt, um dann zwei Wochen später - ohne stichhaltigen Grund - plötzlich dagegen zu sein. In der SPÖ-Fraktion herrscht also entweder heilloses Chaos und Klubchef Schneider hat keinerlei Einfluß auf seine Mandatare oder aber der Klubchef leidet an bedenklichem Gedächtnisschwund.

Am wahrscheinlichsten ist jedoch, daß sich nun auch die Josefstädter SPÖ dem billigen Populismus verschrieben hat und bewußt versucht die Bevölkerung zu täuschen. Jedenfalls ist die SPÖ-Fraktion nun aufgefordert, endlich klar Stellung zu beziehen und ihre Meinung nicht im Wochentakt zu ändern. Die Wiener ÖVP wird der Josefstädter Bevölkerung natürlich auch den Wankelmut und die Unseriosität der SPÖ-Fraktion zur Kenntnis bringen und sie genau über das skandalöse und heuchlerische Verhalten der Sozialisten informieren.

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Daniel KOSAK (Pressesprecher)
Tel.: (01) 4000/81915

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0133 1999-12-02/11:54

021154 Dez 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991202_OTS0133